

Stadtrundgang links herum

Links um Arbon herum führt SP-Stadtparlamentarier Peter Gubser bei einem Stadtrundgang morgen Samstag, 7. September. Dabei weist er auf verschiedene Erregenschaften des «roten Arbon» hin und beleuchtet aktuelle politische Entwicklungen in unserer Stadt. Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Jubiläums 100 Jahre VPOD Arbon, der Gewerkschaft der Gemeindeangestellten, statt. Der Rundgang ist kostenlos. Anschliessend wird ein Apéro offeriert. Start: 14 Uhr beim Musikpavillon zwischen Bahnhofstrasse und Saurer-Quai. Dauer etwa 90 Minuten. *mitg.*

Mietflächen bei Marina Horn

In den letzten Jahren wurden auf dem wunderschön gelegenen Gelände Marina-Horn beim Hafen Horn West sukzessive weitere Gewerbehallen komplett renoviert und auf den neuesten bautechnischen Stand gebracht. Der Gewerbepark Marina-Horn zeichnet sich durch eine verkehrstechnisch vorzügliche Lage, viele Parkplätze und hohe Kundenfrequenz aus. Momentan sind noch bezugsfertige Mietflächen mit hohem Ausbaustandard bis rund 525 Quadratmeter erhältlich. Es empfiehlt sich eine unverbindliche Besichtigung. – Weitere Informationen bei Reto Peterhans AG, Marina-Horn, 071 841 03 03, www.marina-horn.ch *pd.*

Gedächtnistraining in Arbon

Warum vergesse ich so vieles und warum habe ich immer wieder Mühe, Namen zu behalten? Es gibt Strategien, die den Alltag erleichtern. Das ganzheitliche Gedächtnistraining bietet die Möglichkeit, alte Denkstrukturen zu verlassen und neue Lernmöglichkeiten zu entdecken. In lockerer Atmosphäre trainieren Teilnehmende mit Spass und ohne Leistungsdruck alle wichtigen Hirnleistungsfunktionen, wie konzentriertes Denken oder bildliches und sprachliches Speichern. Der Kurs findet vom Mittwoch, 11. September, bis 23. Oktober 2013, von 09.00 bis 10.30 Uhr bei Pro Senectute Arbon an der Kapellgasse 8 statt und kostet 180 Franken (6 x 2 Lektionen). – Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. *mitg.*

Lehrstellen für Jugendliche aus der Region

Trunz sucht Nachwuchs



Die neuen Lernenden bei Trunz Metalltechnik AG in Steinach: (von links) Remo Kehl, Onur Celik, Giuseppe Genovesi, Georg Taubinger, Dejan Planojevic, Silas Gasser, Fabian Boos.

Vor einem Monat haben sieben Schulabgänger die Lehrausbildung bei Trunz Metalltechnik AG begonnen. Sie werden die Ausbildung zum Anlagen- und Apparatebauer, Produktionsmechaniker, Industrielackierer oder Fachmann Betriebsunterhalt im Ausbildungszentrum der Trunz Metalltechnik AG absolvieren.

Die Zukunft der Jugendlichen aus der Region und die damit verbundene Nachwuchsförderung haben für das regional verwurzelte Unternehmen Trunz Metalltechnik AG schon viele Jahre einen grossen Stellenwert. In der modernen und grosszügigen Lehrwerkstatt im Trunz Technologie Center profitieren die Lernenden von optimalen Voraussetzungen für eine umfassende Ausbildung.

20 Jugendliche aus der Region

Das Ausbildungsteam der Trunz Metalltechnik AG in Steinach beschäftigt 20 Lernende in fünf verschiedenen Berufsausbildungen. Aktuell werden acht Anlagen- und Apparatebauer, sechs Produktionsmechaniker, zwei Industrielackierer, zwei Logistiker und zwei Fachmänner Betriebsunterhalt ausgebildet.

Kreativität und Innovation fördern

Das qualifizierte Ausbildungsteam begleitet und unterstützt die Jugendlichen beim Erlernen der Berufsbild-spezifischen praktischen und theoretischen Fertigkeiten. Zudem werden die Kreativität und das Innovationspotenzial der jungen Menschen gefördert. So wurde zum Beispiel im letzten Jahr, in einer aussergewöhnlichen Zusammenarbeit von den Lernenden mit dem Künstler Hans Thomann, ein fünf Meter hohes Kunstobjekt aus Edelstahl geplant und realisiert.

Weiterbeschäftigung nach Lehre

Trunz setzt alles daran, möglichst vielen Lehrabgängern eine dauerhafte Anstellung im Unternehmen anbieten zu können. Dieses Jahr konnte allen vier Lehrabgängern eine Anschlusslösung bei Trunz angeboten werden. Jugendliche (zweite und dritte Oberstufe), die sich für eine der erwähnten Ausbildungen interessieren, können sich bei Trunz Metalltechnik AG für eine Schnupperlehre bewerben. Für den Lehrbeginn August 2014 sind folgende Lehrstellen frei: drei Anlagen- und Apparatebauer/-in EFZ, zwei Produktionsmechaniker/-in, ein Logistiker/-in EFZ.

Nationaler Spitex-Tag

Am nationalen Spitex-Tag von morgen Samstag, 7. September, präsentiert sich die Arboner Non-Profit-Spitem als attraktive Arbeitgeberin und reagiert damit auf den wachsenden Bedarf an qualifizierten Fachkräften im Pflegebereich.

Bei der Spitex RegioArbon sind derzeit 34 Mitarbeiterinnen in den Bereichen Krankenpflege, Haushilfe und Administration angestellt. Ihre Aufgaben sind abwechslungsreich und herausfordernd. Die oftmals komplexen Einsätze erfordern Verantwortung und bringen vielfältige Tätigkeiten mit sich. «Hilfe und Pflege» zu Hause heisst nicht nur bei der Körperpflege zu helfen, sondern die Kundinnen und Kunden genau kennenzulernen und eine tragfähige Beziehung für die Unterstützung in den eigenen vier Wänden aufzubauen. Von den Angestellten der Spitex werden verschiedenste Dienstleistungen wie Beratung von Kunden und deren Angehörigen, Wundpflege, Medikamentenmanagement und vieles mehr erbracht. Im Einsatz sind diplomierte Pflegefachpersonen genauso wie Fachfrauen Gesundheit (FaGe) oder Pflege- und Haushelferinnen. Alle Mitarbeiterinnen werden regelmässig durch gezielte Aus- und Weiterbildungen für ihre anspruchsvollen Tätigkeiten geschult.

Die gemeinsame Aktion zum Nationalen Spitex-Tag wird von fünf Bäckereien aus der Region mitgetragen. Die Bäckerei Kunz aus Arbon, die Bäckerei Hackebeil aus Arbon, die Bäckerei Beerle aus Arbon, die Bäckerei Funk aus Neukirch und die Bäckerei Kölberner aus Horn verkaufen an diesem Tag ein feines Brot, das in speziellen Spitex-Tüten, auf die Spitex als attraktive Arbeitgeberin aufmerksam macht.

Detaillierte Auskünfte über die Dienstleistungen der Spitex RegioArbon erhalten Sie auf dem Sekretariat, Telefon 071 447 17 47 oder unter www.spitex-arbon.ch.

mitg.

felix die zeitung. **Jeden Freitag werden Sie von uns umfassend informiert!**